

Ausschreibung

Grundstücksverkauf in Finsterwalde

Grundstück im Grenzweg/Marthastraße

Objekt:

Flur 23, Flurstück 180, TF ca. 1.810 m², pachtfrei. Es handelt sich um Bauland laut B-Plan Grenzweg. Das Grundstück bietet eine Breite von ca. 26 m sowie eine Tiefe von ca. 65 m und wird aktuell als Weg zwischen Grenzweg und Marthastraße genutzt.

Die Stadt Finsterwalde ist eingetragener Eigentümer des vorgenannten Grundstücks. Das zum Verkauf stehende Grundstück ist pachtfrei und unbebaut. Auf dem Grundstück befindet ein Flachspiegelbrunnen. Dieser muss im Eigentum der Stadt bleiben. Die Teilfläche von ca. 130 m² muss rausgemessen werden. Weiterhin stehen auf dem Grundstück Bäume die unter die Gehölzschutzverordnung fallen.

Das Grundstück wird in seinem gegenwärtigen Zustand ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgt als 2 Varianten.

Variante 1 = gesamte Teilfläche ca. 1.810 m²

Variante 2 = Teilfläche **A** Zugang vom Grenzweg ca. 915 m² +
Teilfläche **B** Zugang von der Marthastraße ca. 895 m²

Es wird zum Höchstgebot verkauft.

Kaufpreis Mindestangebot:

Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 35 €/m² laut Bodenrichtwertkarte.

Das Mindestgebot liegt somit bei 35€/m² (ca. 1810 m² x 35 €/m² = 63.350 €). Der Zuschlag wird dem Höchstgebot erteilt.

Bei Variante 2 kann auf die Teilfläche A oder B geboten werden. Sollten mehrere Gebote gleich ausfallen, so wird die Stadt ein Bieterverfahren zwischen den Höchstbietern durchführen. Gleiches gilt, wenn die Variante 1 und 2 (TF A+B) gleich hoch ausfallen.

Sollte sich nach der Vermessung eine Mehr- oder Mindergröße ergeben, so ist die Differenz auf der Basis des gebotenen Quadratmeterpreises zwischen den Beteiligten auszugleichen.

Sämtliche zusätzliche Kosten bezugnehmend auf den Kauf des Grundstückes (Notar, Grunderwerbssteuer usw.) trägt der jeweilige Käufer. Die Vermessungskosten werden durch alle Beteiligten gleich geteilt. Ein Kostenvoranschlag liegt bereits vor.

Erschließungszustand:

Strom und Wasser liegen bisher nicht direkt auf dem Grundstück. Die Erschließung ist sowohl vom Grenzweg als von der Marthastraße aus möglich. Der Anbindepunkt in der Marthastraße ist im Bereich Marthastraße 24 bzw. Kreuzungs-bereich zur Elsastraße. Die Breitbandversorgung kann gegenwärtig noch nicht erfolgen. Entsprechende Leitungspläne können gern eingesehen werden.

Grundstücksbesichtigung:

Das Grundstück ist freizugänglich und kann jederzeit besichtigt werden. Eine Objektbesichtigung kann auch gern nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 03531/783-912) vereinbart werden.

Anmerkungen/Bewerbungszeitraum:

Vor der Abgabe eines Gebotes wird geraten, die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Elbe-Elster (Kirchhainer Straße 38a in Finsterwalde) aufzusuchen, um die Art der Bebauung abzusprechen bzw. zu überprüfen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Große, Tel.: 03531/783-912, zur Verfügung.

Kaufgebote können bis zum **11.11.2021 um 16 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Finsterwalde eingereicht werden und sind wie folgt zu kennzeichnen:

*Stadtverwaltung Finsterwalde
Vergabestelle
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde*

„Nicht öffnen! Kaufpreisangebot - Grundstück im Grenzweg/Marthastraße“.

Bitte genau bezeichnen für welche Variante bzw. auch Teilfläche Sie sich bewerben.

Hinweise:

Gebote die nach dem Termin eingehen – können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die Stadt Finsterwalde behält sich vor, dass Ausschreibungsverfahren jederzeit zu ändern oder aufzuheben. Objektdaten wurden nach bestem Wissen erstellt, jedoch wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen. Die Stadt Finsterwalde ist nicht verpflichtet dem höchsten Gebot oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Blick von der Marthastraße Variante 1



Variante 2 Teilfläche A



Variante 2 Teilfläche B

